

Terrasseneinfassungen oder repräsentative Beetflächen - kein Problem mit Bellamur Mini. Mit der Scheinfuge im Multistein ist das Versetzen im Mauerverbund ganz einfach zu realisieren: Trennen Sie den Stein an der Sollbruchstelle (Scheinfuge) und Sie erhalten einen 1/3 und einen 2/3 Stein. Für eine dauerhaft stabile Mauer verfüllen Sie die Hohlkammern mit einer Trasszementmischung.



ANWENDUNGSBEREICHE

- Einfriedung
- Ziermauer
- Sichtschutzwand

EIGENSCHAFTEN

- BGB Ri-NGB-9.10 und 9.11
- DIN EN 1339 DIKPT4 (Mauerabdeckung)
- betonglatte und haufwerksporige Oberfläche
- Hohlmauersystem
- Kombinierbar mit Bellamur Mini Trendline

Bezeichnung	Maße (L x B x H) cm	st./lfdm.	kg/St.	Grau	Anthrazit	Gelbsand	Braun	Rotbraun	Grau-Anthrazit- Melange	Braun-Mix
Vollstein	40 x 20 x 16,5	2,50	15,5	x	x	x		x	x*	x*
Multistein	40 x 20 x 16,5	2,50	15,5	x	x	x		x	x*	x*
Mauerabdeckung	48 x 28 x 4-4,5	2,08	13,0	x*	x*	x*	x*	x*		

* betonglatt



Vollstein 40 x 20 x 16,5 cm



Anthrazit



Multistein 40 x 20 x 16,5 cm



Rotbraun



Mauerabdeckung 48 x 28 x 4-4,5 cm



Grau

Die eleganten Mauersteine passen aufgrund ihrer klaren Linienführung zu jeder Architektur. Ob als freistehende Garten- und Ziermauer, zur Einfassung einer Terrasse oder zur Schaffung erhöhter Beetflächen, mit der **BELLAMUR MINI** ist dies schnell möglich.

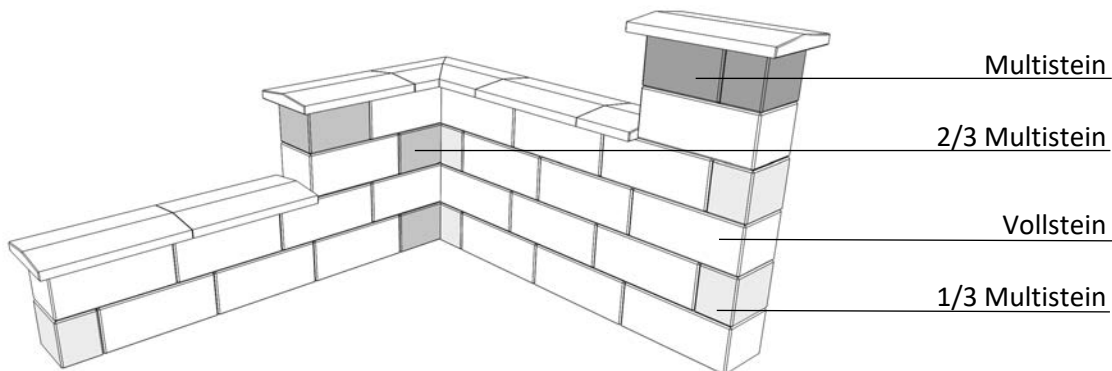
Es empfiehlt sich grundsätzlich, vor dem Setzen der Mauer ein ausreichend tragfähiges Streifenfundament (dies hängt vom Untergrund ab) aus erdfeuchtem Beton C25/30 XF1 (70 cm tief und 40 cm breit) zu gründen. Setzen Sie die erste Steinreihe in ein erdfeuchtes Mörtelbett, da sie so Unebenheiten im Fundament einfach ausgleichen können (Maßtoleranz nach DIN EN 13198 +/- 5 mm). Achten Sie unbedingt darauf, dass alle Steine absolut flucht- und waagrecht ausgerichtet werden. Dies ist die entscheidende Voraussetzung für eine dauerhaft stabile Mauer. Maßtoleranzen gleichen Sie bitte mit kleinen Keilen bei der Verarbeitung aus.

Aufgrund der Scheinfuge im Multistein, ist das Versetzen der Mauer im Läuferverband ganz einfach zu realisieren. Hierzu wird lediglich der Stein an der Sollbruchstelle (Scheinfuge), mit Hilfe eines Hammers und scharfkantigen Meißels getrennt und sie erhalten einen 1/3 und 2/3 Stein. Das Hohlkammersystem im Stein vereinfacht diesen Vorgang für Sie und durch die Verfüllung mit Beton bietet es zudem dauerhafte Stabilität für Ihre Mauer. Die Hohlkammern verfüllen Sie mit erdfeuchtem Beton (Konsistenz C1 oder F1). Bei Beton empfehlen wir die Verwendung von Trasszement (Mischungsverhältnis bitte gem. Angaben des Herstellers beachten), um die Gefahr von Kalkausblühungen zu minimieren. Die Verdichtung erfolgt lagenweise, mit einem geeigneten Fäustel oder Stampfer. Die Verklebung der Mauerabdeckung oder Mauersteine mit handelsüblichem Klebe- oder Fugenmaterial ist nicht ratsam. Die Mauerabdeckung befestigen Sie mit Silikon, fragen Sie hierzu nach geeigneten Produkten im Fachmarkt.

WICHTIG:

Die maximale Aufbauhöhe beträgt 0,66 m - als Stützmauer, senkrecht mit Erddruck (ohne Verkehrslast) oder als freistehende Mauer mit beidseitiger Windlast.

Setznorm: 2,5 Stück je lfdm.
15,15 Stück/m² (Voll- und Multistein)



Technische Änderungen, aufnahme- und druckbedingte Farbabweichungen sowie Irrtümer vorbehalten.